

**Betriebsdaten:**

$U_f$  . . . 50 V  
 $I_f$  . . . 0,15 A  
 $U_a$  . . . +110 V=  
 $U_{g1}$  . . . -7,5 V=  
 $U_{g2}$  . . . +110 V=  
 $I_a$  . . . 49 mA  
 $I_{g2}$  . . . 4 mA  
 $S$  . . . 7,5 mA/V  
 $R_i$  . . . 14 k $\Omega$   
 $R_a$  . . . 2,5 k $\Omega$

**Prüfdaten:**

$U_f$  . . . 50 V~  
 $U_a$  . . . +200 V=  
 $U_{g1}$  . . . 0 & -2 V=  
 $U_{g2}$  . . . + 60 V=

**In Stellung 2**

gibt es einen Teilausschlag nach links; dies ist durch den hohen Heizladewiderstand bedingt und ist in Ordnung.

In Stellung 13 auf Steuerwirkung prüfen.

891

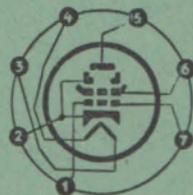
Patent-Röhrenprüfer Modell W 19

Max. Funke, Adenau-Eifel

1. 52

**Amerika Type 50 B 5**

End-Pentode



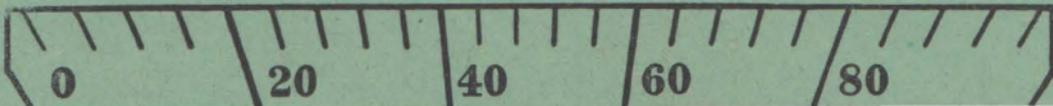
**Grenzdaten:**

$U_{g2}$  . . . +117 V=  
 $N_a$  . . . 5,5 W  
 $N_{g2}$  . . . 1,25 W  
 $\mathfrak{N}$  . . . 1,9 W  
 $U_{fk}$  . . . 90 V

Unbrauchbar

?

**G u t**



100 mA

